

Staats-Anzeiger und Herald.

Jahrgang 24.

Grand Island, Nebraska, Freitag, den 5. Februar 1904.

Nummer 23.

Aus dem Staate.

Staatschahmeister Mortensen hat für \$50,000 Warrants einberufen.

Es wird beabsichtigt, im Monat März in Omaha ein Regattaturnier abzuhalten.

Wer mit rheumatischen Schmerzen behaftet ist, dem kommt der Winter gewöhnlich sehr lang vor.

Zu Poretto, sechs Meilen nördlich von Albion, wurde in Weckibben's Lauben eingebrochen.

Zu Fremont wurde Carl Siemson wegen Verkaufs geistiger Getränke ohne Lizenz um \$100 und \$52 Kosten gestraft.

Zwei Kinder zu Greeley Center, Jay Scott und Lucille Brown, 6 und 6 Jahre alt, spielten mit Streichhölzern.

In der Schadenersatzklage von John Forbes gegen die Stadt Beatrice, die für \$10,000 lautete, erhielt der Kläger ein Verdict für \$750.

Die Stahlfabrik zu Nebraska City, welche seit dem Herbst geschlossen war, wird wahrscheinlich bald wieder in Betrieb gesetzt.

Defilich von Eagle verunglückte John Wade auf der Jagd. Er war mit zwei anderen jungen Leuten zusammen und hatte ein Vorderladerflinte.

Das Farmhaus von Elmer Daugherty neun Meilen südlich von Humboldt wurde durch Feuer zerstört.

Für Jagdlicenzen wurden im letzten Jahre im Staate \$4,574 vereinnahmt, wovon \$840 auf auswärtige Jäger kam.

Als im letzten Frühjahr beim Hochwasser die Pontonbrücke bei Plattsmouth fortgeschwemmt wurde, blieben eine Anzahl der Boote zwischen Plattsmouth und Nebraska City.

Kette ein junges Leben.

Wieder trägt ein Kräutermittel einen Sieg über die Rangette davon.

Es giebt leider heutzutage noch viele Aerzte welche, wenn sie mit ihrer allopathischen Wissenschaft zu Ende, gleich mit der Rangette zur Hand sind.

John Blair, der Angeklagte in dem Hart County Sensationsprozess, welcher letzte Woche des verbrecherischen Angriffs auf Beulah Thomas schuldig befunden war, ist zu 3 Jahren Zuchthaus verurteilt worden.

Die Seward County landwirthschaftliche Gesellschaft hat sich schuldenfrei gearbeitet, indem sie 200 Mitgliederarten auf Lebenszeit für \$15 das Stück verkaufte.

Der Mann Robert Walle von Ashton scheint ja ein Lausensassa zu sein. Am Dienstag wurde er nämlich unter der Anklage arretirt, letzten Samstag einen Versuch gemacht zu haben, einen, einem gewissen E. G. Taylor gehörigen Elevator aufzubrennen.

Schrecklich verbrüht wurde der 5 Jahre alte Sohn von Frank Lupa zu Humboldt. Der Vater war dabei, ein Schwein zu schlachten und hatte man einen Kessel mit heissem Wasser auf den Boden gestellt.

Als der Farmer Ed Hahn von Butler County leihthin von Columbus nach Hause fuhr, hatte er eine Anzahl Pakete auf dem Wagen, da er ziemlich viele Einkäufe gemacht hatte.

St. John, der Mann welcher leihthin in Buffalo County arretirt worden war unter der Anklage von Geldverhehlung von Geo. Weisner, ist nun auch von Daniel Sam wegen Mißbrauchs der Post zu verbrecherischen Zwecken in Anklagezustand versetzt worden.

Unser bekanntes „Cottonwood“ ist ein sehr vortheilhaftes Holz. Als Brennmaterial übertrifft es alle anderen Holzarten. Ein gewisses Quantum Cottonwood giebt zwar nur etwa halb so viel Hitze als z. B. Hirschenholz.

Entzug einem schrecklichen Geschick.

Dr. H. Higgins von Melbourne, Fla., schreibt: „Mein Doktor sagte mir, ich hätte die Schwindsucht und nichts könnte dafür gethan werden.“

Lincoln und Umgegend.

In den Havelod Werkstätten wurde letzten Samstag Abend ange schlagen, daß von Montag Morgen ab neun Stunden täglich gearbeitet werde.

Bringt Eure Druckarbeiten nach der Druckerei von John Wittorff, Zimmer No. 6, Bohanan Block, (10. und N Straße) Lincoln, Neb. Ihr könnt hier auch Euer Abonnement für den „Staats-Anzeiger & Herald“ bezahlen.

Die deutsche Regierung ist hinter Herrn. D. Sparckus und dessen Söhnen her, damit sie Militärdienste thun sollen. Die Familie wohnt hier an nördl. 15ter Straße.

L. G. Van Ness, während des letzten Jahres Geschäftsführer der Lincoln Gas & Electric Light Co., hat am Samstag seinen Posten niedergelegt.

Der Einbrecher William Hill, der schon eine ganze Anzahl Verbrechen auf dem Gewissen hat und schon eine vierjährige Zuchthausstrafe absaß, die ihn aber nicht besserte, indem er nach wie vor dem Diebstahndiebstahl seine Kräfte widmet.

Dr. John Wittorff hat die Vertretung des „Staats-Anzeiger und Herald“ für Lincoln und Umgegend übernommen und nimmt Bestellungen für Abonnements und Anzeigen entgegen.

Der verstorbene Thomas Ewing hat in seinem Testament Edward P. Ewing als Testamentvollstrecker eingesetzt.

Samstag Nachmittag verschied Fr. Rannie Bryan, Schwester von W. J. Bryan. Letzterer, welcher sich im Osten auf einer Vortragsreise befand, war von dem bevorstehenden Hinscheiden der Schwester benachrichtigt worden.

Frau John Latta, die bei ihrer jüngsten Tochter, Frau Davis, fünf Meilen von Herman wohnt, feierte am Sonntag ihren 100sten Geburtstag.

Die Bürger von St. Paul sind jetzt dabei, eine Subscription im Betrage von \$16,000 aufzubringen, um damit den Bau und Betrieb einer Conservensfabrik zu subsidiiren.

Frau Alice Adams zu Valley kam zu Tode infolge von Brandwunden, die sie durch eine Gasolinexplosion erhielt. Sie machte Feuer an und benutzte dazu verweiltes Kerosin.

G. A. Luithart zu Norfolk, Präsident der Citizens National Bank dort, sowie Präsident des Norfolk Commercial Club, wurde letzten Samstag Abend schwer, vielleicht lebensgefährlich verletzt.

Der größte aller Mäntel - Verkäufe!

Mäntel sonst verkauft zu \$2.50 jetzt \$1.25

Mäntel sonst verkauft zu 3.98 jetzt 1.99

Mäntel sonst verkauft zu 4.50 jetzt 2.25

Mäntel sonst verkauft zu 5.00 jetzt 2.50

Mäntel sonst verkauft zu 7.50 jetzt 3.75

Mäntel sonst verkauft zu 10.00 jetzt 5.00

Mäntel sonst verkauft zu 15.00 jetzt 7.50

Spezialwerthe in Damen-Tailen.

Eine Partie feine schwarze mercerisirte Saten-Tailen für Damen, nur in kleinen Größen, sonst verkauft zu \$1.25, reduziert zu 75c das Stück.

45 Damen-Tailen in Saten, wollenem Tricot und weißem fließigem Pique, werth \$1.50 bis \$1.75, jetzt zum Verkauf zu 98c das Stück.

Prachtvolle Auslage von neuen Embroideries.

Außergewöhnliche Werthe zu 5, 7 1/2, 8 1/2, 10, 12 1/2, 15, 19, 25c und aufwärts bis zu \$1.50 die Yard. Eine ausgezeichnete Gelegenheit, jetzt Euren Bedarf von Embroideries einzulegen.

P. Martin & Bro. Dry Goods Co.

Grand Island's größte Verkäufer von Schnitt- und Ellenwaaren.

Verucht unter Postbestellungs-Departement, das beste im Westen - Telephon F 115

Bewohnung an 1528 N Straße aus im Sonntag Nachmittag das Begräbniß stattfand und zwar unter Leitung der G. A. R. und der Freimaurerloge.

Sie rüchtern nichts.

A. W. Buchheit garantiert jede Flasche von Chamberlain's Husten-Mittel und zahlt jedem sein Geld zurück, der nicht zufrieden ist, nachdem er zwei Drittel des Inhalts gebraucht hat.

Ein Weg-Raten.

Neben Tag vom 1. März bis 30. April 1904, verkauft die Union Pacific Ein-Weg-Colonialbilletts zu folgenden Raten von Missouri River:

\$20.00 nach Ogden und Salt Lake City.

\$20.00 nach Butte, Anaconda und Helena.

\$22.50 nach Spokane und Wenatchee, Wash.

\$25.00 nach Everett, Fairhaven, Whatcom, Vancouver und Astoria, via Huntington und Spokane.

\$25.00 nach Portland und Astoria, oder nach Tacoma und Seattle, via Huntington und Portland oder via Huntington und Spokane.

\$25.00 nach Portland, Roseburg, Eugene, Albany und Salem, via Portland.

\$25.00 nach San Francisco, Los Angeles, San Diego und vielen anderen Punkten in Californien.

Wegen näherem sprecht vor bei oder schreibt an W. D. Locks, Agent.

Ein Ausflug nach Alt-Mexiko.

Am 18. Februar wird die Burlington eine persönlich geführte Excursion von Lincoln nach Alt-Mexiko und zurück abgeben lassen.

Zu verkaufen oder zu ver-tauschen gegen Farmeigentum, ein gutes Wohnhaus nebst voller Lot im südlichen Theil der Stadt (5 Block vom Ge-schäftssteil). Guter Stall, Fein ringum-schäftstheil. Guter Stall, Fein ringum-schäftstheil. Guter Stall, Fein ringum-schäftstheil.

Der größte aller Mäntel - Verkäufe!

Mäntel sonst verkauft zu \$2.50 jetzt \$1.25

Mäntel sonst verkauft zu 3.98 jetzt 1.99

Mäntel sonst verkauft zu 4.50 jetzt 2.25

Mäntel sonst verkauft zu 5.00 jetzt 2.50

Mäntel sonst verkauft zu 7.50 jetzt 3.75

Mäntel sonst verkauft zu 10.00 jetzt 5.00

Mäntel sonst verkauft zu 15.00 jetzt 7.50

Spezialwerthe in Damen-Tailen.

Eine Partie feine schwarze mercerisirte Saten-Tailen für Damen, nur in kleinen Größen, sonst verkauft zu \$1.25, reduziert zu 75c das Stück.

45 Damen-Tailen in Saten, wollenem Tricot und weißem fließigem Pique, werth \$1.50 bis \$1.75, jetzt zum Verkauf zu 98c das Stück.

Prachtvolle Auslage von neuen Embroideries.

Außergewöhnliche Werthe zu 5, 7 1/2, 8 1/2, 10, 12 1/2, 15, 19, 25c und aufwärts bis zu \$1.50 die Yard. Eine ausgezeichnete Gelegenheit, jetzt Euren Bedarf von Embroideries einzulegen.

P. Martin & Bro. Dry Goods Co.

Grand Island's größte Verkäufer von Schnitt- und Ellenwaaren.

Verucht unter Postbestellungs-Departement, das beste im Westen - Telephon F 115

Der größte aller Mäntel - Verkäufe!

Mäntel sonst verkauft zu \$2.50 jetzt \$1.25

Mäntel sonst verkauft zu 3.98 jetzt 1.99

Mäntel sonst verkauft zu 4.50 jetzt 2.25

Mäntel sonst verkauft zu 5.00 jetzt 2.50

Mäntel sonst verkauft zu 7.50 jetzt 3.75

Mäntel sonst verkauft zu 10.00 jetzt 5.00

Mäntel sonst verkauft zu 15.00 jetzt 7.50

Spezialwerthe in Damen-Tailen.

Eine Partie feine schwarze mercerisirte Saten-Tailen für Damen, nur in kleinen Größen, sonst verkauft zu \$1.25, reduziert zu 75c das Stück.

45 Damen-Tailen in Saten, wollenem Tricot und weißem fließigem Pique, werth \$1.50 bis \$1.75, jetzt zum Verkauf zu 98c das Stück.

Prachtvolle Auslage von neuen Embroideries.

Außergewöhnliche Werthe zu 5, 7 1/2, 8 1/2, 10, 12 1/2, 15, 19, 25c und aufwärts bis zu \$1.50 die Yard. Eine ausgezeichnete Gelegenheit, jetzt Euren Bedarf von Embroideries einzulegen.

P. Martin & Bro. Dry Goods Co.

Grand Island's größte Verkäufer von Schnitt- und Ellenwaaren.

Verucht unter Postbestellungs-Departement, das beste im Westen - Telephon F 115

Bewohnung an 1528 N Straße aus im Sonntag Nachmittag das Begräbniß stattfand und zwar unter Leitung der G. A. R. und der Freimaurerloge.

Sie rüchtern nichts.

A. W. Buchheit garantiert jede Flasche von Chamberlain's Husten-Mittel und zahlt jedem sein Geld zurück, der nicht zufrieden ist, nachdem er zwei Drittel des Inhalts gebraucht hat.

Ein Weg-Raten.

Neben Tag vom 1. März bis 30. April 1904, verkauft die Union Pacific Ein-Weg-Colonialbilletts zu folgenden Raten von Missouri River:

\$20.00 nach Ogden und Salt Lake City.

\$20.00 nach Butte, Anaconda und Helena.

\$22.50 nach Spokane und Wenatchee, Wash.

\$25.00 nach Everett, Fairhaven, Whatcom, Vancouver und Astoria, via Huntington und Spokane.

\$25.00 nach Portland und Astoria, oder nach Tacoma und Seattle, via Huntington und Portland oder via Huntington und Spokane.

\$25.00 nach Portland, Roseburg, Eugene, Albany und Salem, via Portland.

\$25.00 nach San Francisco, Los Angeles, San Diego und vielen anderen Punkten in Californien.

Wegen näherem sprecht vor bei oder schreibt an W. D. Locks, Agent.

Ein Ausflug nach Alt-Mexiko.

Am 18. Februar wird die Burlington eine persönlich geführte Excursion von Lincoln nach Alt-Mexiko und zurück abgeben lassen.

Zu verkaufen oder zu ver-tauschen gegen Farmeigentum, ein gutes Wohnhaus nebst voller Lot im südlichen Theil der Stadt (5 Block vom Ge-schäftssteil). Guter Stall, Fein ringum-schäftstheil. Guter Stall, Fein ringum-schäftstheil. Guter Stall, Fein ringum-schäftstheil.